



Die Plattform



Das Versprechen

Auf sexcare finden Sie als anspruchsvoller behinderter Mann feinfühliges Ladies, welche Ihnen ein unvergessliches erotisches Erlebnis garantieren. Auf einer ansprechenden, seriösen und sicheren Plattform wählen Sie Ihre Traumfrau für ein einzigartiges Abenteuer aus. Die Sexualbegleiterinnen verstehen es, auf Ihre speziellen Bedürfnisse einzugehen und Ihnen als Mann und nicht als Behinderter zu begegnen: Man(n) wird verstanden. Als Gast dürfen Sie sich Ihren Fantasien und Wünschen hingeben und werden dabei fachgerecht unterstützt. Während eine erfüllte Begegnung mit einer sexcare-Lady stattfindet, kommen Sie mit Ihren tiefsten Sehnsüchten in Berührung.



Positives Sexerlebnis

sexcare steht für positive sexuelle Erlebnisse für behinderte Männer. Wenn Behinderte Dienstleistungen von Prostituierten ohne Schulung in Anspruch nehmen, kommt es leider oft zu negativen Erfahrungen. Andererseits hinterlassen reine Berührerinnen, Masseusen oder einfühlsame Pflegerinnen oft den Wunsch nach mehr. sexcare bietet einen klar abgegrenzten, professionellen Rahmen für erotische und sexuelle Dienstleistungen, ohne unklare Motivationen oder andere Absichten.



Technische Lösung

Intelligente Auswahlssysteme, sowie ansprechende und aussagekräftige Profile erlauben eine schnelle Auswahl der richtigen Sexualbegleitung. Über die Telefon- oder E-Mail-Hotline haben Sie direkten Zugriff auf qualifiziertes Supportpersonal.



"Bevor ich sexcare gefunden habe, habe ich viele schlechte Erfahrungen mit Prostituierten gemacht. Ich habe ihnen angemerkt, dass sie mit meiner Behinderung überfordert waren. Bei sexcare traf ich auf positive Frauen in einer Atmosphäre, wo ich mich angenommen fühlte, so wie ich bin. Es entstanden ECHTE Begegnungen und ich hatte nie das Gefühl, mein Gegenüber 'erledigt' emotionslos einen Job."

Thomas W. 32, St. Gallen – Paraplegiker und im Rollstuhl seit er fünfzehn ist.



Die Ausbildung



Professionelle Schulung

Ein integraler Bestandteil des sexcare Versprechens ist eine Sexualbegleiterin, welche ein positives sexuelles Erlebnis für Sie garantiert. Das bedeutet, dass alle unsere Ladies eine intensive Schulung durchlaufen und auf ihre Eignung zur Sexualbegleitung geprüft werden, bevor sie ihre Dienstleistungen auf sexcare anbieten. Durch stetige Weiterbildung und Coaching durch unsere diplomierte Schulungsleiterin entwickeln sich die Ladies immer weiter und geben ihre Erfahrung auch untereinander weiter.



Externe Validierung

Die sexcare Ausbildung wird durch eine fabs-diplomierte Begleiterin konzipiert und durchgeführt (fabs -Fachstelle für Behinderung und Sexualität). Die Leiterin wurde von der renommierten Psychologin Aiha Zemp ausgebildet, welche in der Schweiz eine angesehene Psychologin, Psychotherapeutin und Behindertenaktivistin war. Frau Zemp sowie der Fachbeirat der fabs forderten bereits im Februar 2008 in ihrer Stellungnahme, dass mittel- bis langfristig Sexualbegleitung durch professionelle Prostituierte angeboten werden sollte. Die Prostituierten müssen über die individuellen Bedürfnisse und Voraussetzungen der Behinderten geschult werden. Diese Forderung wird von sexcare aufgenommen und mit konkreten Massnahmen umgesetzt.



“Seit meinem Unfall konnte ich mir gar nicht mehr vorstellen, was ein erfülltes Sexualleben ist. Die sexcare Ladies, welche mich besucht haben, waren alle sehr einfühlsam. Ich habe mich in erster Linie als Mensch und Mann gefühlt, und nicht als Behinderter. Da war kein Leistungsdruck, kein monotones Programm, das abgehandelt wird. Auf natürliche Weise lernte ich die Ladies kennen und wir kamen uns langsam näher. Ich konnte meine sexuelle Fantasie und Lust neu entdecken. Diese Natürlichkeit habe ich bis jetzt nirgends so erlebt.”

Peter B., 45, Zürich - Tetraplegiker im Elektrorollstuhl seit 25 Jahren.



Die Hintergründe



Natürliches Bedürfnis

Sex gehört zu den Grundbedürfnissen jedes Menschen. Sex ist tief in unserem Sein verankert, als physiologisches Bedürfnis, ohne dessen Befriedigung eine Spezies nicht überleben kann. Aber auch als soziales Bedürfnis, welches über die rein physische Ebene hinausgeht und unsere Seele und Existenz mit Nähe und Zuneigung zu anderen Menschen nährt. Auch Behinderte oder sonst irgendwie eingeschränkte Männer haben diese Bedürfnisse und ein Recht, diese selbstbestimmt ausleben und befriedigen zu dürfen; sei das in einer Beziehung oder durch eine professionelle Dienstleistung.



Spezifisches Bedürfnis

Mit einer körperlichen Behinderung kommen spezielle physische Anforderungen an eine sexuelle Begegnung, z.B. ein Mindestmaß an Wissen beim Partner über Einschränkungen, Transport-Unterstützung, Hygieneanforderung, Hilfestellung beim Aus- und Ankleiden, spezielle Lagerung, ideale Position usw. Über Ihre Sexualität zu sprechen und Unsicherheiten auszudrücken fällt oft schon nicht-behinderten Männern schwer; für Behinderte ist das oft eine noch grössere Hürde. Das verlangt vom Sexualpartner ein hohes Mass an Empathie und Sozialkompetenz, um Vertrauen und einen sicheren Rahmen für den sexuellen Austausch zu schaffen. Offene und respektvolle Kommunikation ist dabei extrem wichtig.



Persönliche Erfahrung

Durch langjährige persönliche Erfahrungen haben die Betreiber von sexcare ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse behinderter Menschen, was Vertrauen schafft. sexcare wird von diplomierten Psychologen und sozial engagierten Führungskräften betrieben. Die Schulung und Betreuung der Ladies erfolgt durch eine zertifizierte Sexualbegleiterin mit eigener Praxis, ausgebildet durch Aiha Zemp und die Fachstelle „Behinderung und Sexualität“.



“sexcare ist ansprechend und erotisch, ohne einen pornographischen oder schmuddeligen Eindruck zu erwecken. Die Plattform lädt zum Verweilen und Entdecken ein. Der Support ist hervorragend, meine Anliegen wurden bis jetzt immer schnell und effizient von kompetenten Mitarbeitern beantwortet.”

Lorenz A., 55, Basel - Lorenz hatte mit 45 Jahren ein Burnout und wird seither wegen Depression behandelt. Lorenz leidet an Erektionsstörungen.



Selbstbestimmtes Sexualleben

sexcare arbeitet nach neusten Erkenntnissen und Grundsätzen der Sexualpädagogik und geht davon aus, dass Behinderte ein Recht auf ein selbstbestimmtes Sexualleben haben. Es besteht in diesem Bereich ein gesteigertes Bedürfnis nach professionellen sexuellen Dienstleistungen, welches sexcare kompetent befriedigt. sexcare sucht den ständigen Dialog zwischen behinderten Gästen, Sexualbegleiterinnen und anderen Interessensgruppen, um das Angebot und den Service zu verbessern und behinderten Menschen ein selbstbestimmtes Sexualleben zu ermöglichen.



www.sexcare.ch
info@sexcare.ch
033 533 22 66

